

Gruppe



Bürgerwille Neue Liste

im Samtgemeinderat Esens

Fokko Saathoff	26427 Esens	Junker-Balthasar-Straße13	Tel. 04971/ 2372
Ulrike Maus	26427 Moorweg	Möörkenweg 7	Tel. 01703801090
Gerhard Frerichs	26427 Holtgast	Norder Landstraße 35	Tel 04971 /2301o. mobil 0173 8816703
Martin Jacobs	26427 Stedesdorf	Twietenser Str. 9A	Tel. 04971/ 7710

Esens, 27.Juni.2018

An den Bürgermeister der
Samtgemeinde Esens
Herrn Harald Hinrichs
Am Markt
26427 Esens

> Per E - Mail

Sehr geehrter Herr Hinrichs,

nachfolgenden Antrag legen wir zur Beratung und Beschlussempfehlung vor im:

Planungs- und Umweltausschuss 28.8.2018, Sozialausschuss 5.9.2018, Schulausschuss 11.9.2018
Samtgemeinderat 26.9. 2018 Beschlussfassung

Die Samtgemeinde kauft zwei Seemülleimer und betreut diese über Wattenmeerhaus oder über den SG-Bauhof in Kooperation mit den Grundschulen oder Kitas der Samtgemeinde . Die Aufstellung in den Häfen wird in Ansprache mit N Ports und dem Hafenzweckverband Neuharlingersiel realisiert.
Anschaffungskosten : 6000 €

Begründung:

Wir sind eine der wenigen Samt/Gemeinden, die direkt an das ostfriesische Wattenmeer grenzen. Das schafft wunderbare Möglichkeiten für unser eigenes Leben und auch für den Tourismus. Schafft aber auch zugleich eine Verantwortung, das Wattenmeer zu schützen. Unsere Kleinen und Schulkinder sind diejenigen, die Fehlentwicklungen der letzten Jahrzehnte auszubaden haben und neue verantwortungsvollere Wege im Umgang mit unserer Natur und insbesondere dem Wattenmeer finden müssen. Über Plastikmüll in den Meeren ist viel informiert worden und die neue EU-Gesetzesinitiative zur Reduktion von Plastikmüll ist ein Schritt in die richtige Richtung. Aber bis dieser Schritt umgesetzt wird, verschwinden noch viele Lutscherstengel und anderer kleinteiliger Plastikmüll im Meer. Die Seemülleimer (Bensorsiel und N´siel) sind ein Beitrag mit den Schulkindern und vielleicht sogar Kleinsten spielerisch verantwortungsvollen Umgang mit kleinteiligem Plastikmüll zu üben und die Jungen machen so die Erwachsenen, Einheimische und Gäste, auf das Problem aufmerksam. Die Seemülleimer werden im Hafen installiert und können pro Tag 1,5,kg Plastikmüll aus einem Umkreis von 50 m sammeln. Der Prototyp sammelt mit speziellen Filtern auch sehr kleine Plastikteile und sogar Öl aus dem Wasser. Optimal werden die Mülleimer täglich (während der Saison) gelehrt, das können die Schulen und Kitas nicht schultern, deshalb könnte eine Unterstützung durch Bauhof und/oder

Wattenmeerhaus angestrebt werden. Bisher gibt es 2000 solcher Seemülleimer. Neben der Säuberungsfunktion steht v.a. das pädagogische Moment im Mittelpunkt, da die Mülleimer täglich gesäubert werden müssen. Jugendliche aus Finnland, Jamaika, Bermuda und Frankreich betreuen bereits ihre eigenen Seemülleimer. www.seabin.project.com

Mit freundlichen Grüßen

Fokko Saathoff, Ulli Maus, Gerhard Frerichs, Martin Jacobs